

# Bielefeld

**Stadt Bielefeld**  
Der Oberbürgermeister

## Gleichstellungsstelle

Altes Rathaus  
Niederwall 25

**Auskunft gibt Ihnen:**  
Ilse Buddemeier  
Raum 255

Telefon 0521 51 - 2016  
Telefax 0521 51 - 2002  
Internet [www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)  
E-Mail [ilse.buddemeier@bielefeld.de](mailto:ilse.buddemeier@bielefeld.de)

Information für die Medien  
Internetseite „unglaublich weiblich!“:  
800 Jahre Frauen in Bielefeld



**800 Jahre Frauen in Bielefeld: Fortführung der Website „unglaublich weiblich!“ auch nach dem Jubiläumsjahr 2014 gesichert**

**Verwertung der Inhalte für den Schulunterricht / Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld**

**Bielefeld (17. Februar 2015).** Das Ziel ist erreicht, das Projekt „unglaublich weiblich!“ meldet Vollzug: 15 weitere Frauen werden mit Kurzbiografie, Bildern und Videos auf der Website präsentiert. Damit sind insgesamt 200 Frauen sichtbar gemacht worden, die in der Geschichte der Stadt Bielefeld eine Rolle gespielt haben oder spielen. Neu vorgestellt werden unter anderem die Bielefelder Polizeipräsidentin Dr. Katharina Giere, die FH-Professorin und Unternehmerin Ulrike Detmers, die Krimiautorin Mechtild Borrmann oder Angelika Vogel, Trägerin des ersten Bielefelder Frauenpreises.

Die offizielle Laufzeit für das Projekt endete zum 31. Dezember 2014 mit Ablauf des Jubiläumsjahres des Stadt Bielefeld. Die Website [www.unglaublich-weiblich.de](http://www.unglaublich-weiblich.de) ist allerdings nicht verschwunden, sondern wird dauerhaft zur Verfügung stehen. Das

## Lieferanschrift

Stadt Bielefeld  
Neues Rathaus  
Niederwall 23  
33602 Bielefeld

## Rechnungsanschrift

Stadt Bielefeld  
Gleichstellungsstelle  
Postfach 10 29 31  
33529 Bielefeld

## Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr  
14.30 - 18.00 Uhr  
im Übrigen nach Vereinbarung

## Konten der Stadtkasse Bielefeld

Sparkasse Bielefeld Kto.-Nr. 26  
(BLZ 480 501 61)  
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26  
BIC: SPBIDE3BXXX  
Postbank Hannover Kto.-Nr. 20307  
(BLZ 250 100 30)  
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07  
BIC: PBNKDEFF  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE1920000000017669

Projektteam arbeitet derzeit daran, das komplette Material für den Unterricht in Bielefelder Schulen zugänglich zu machen. Von den Werbepostkarten sind mittlerweile mehr als 10.000 Exemplare verteilt worden.

Ilse Buddemeier, Leiterin der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld und organisatorisch verantwortlich für das Projekt, freut sich über eine Kooperation mit der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld. Studierende des Masterstudiengangs Crossmedia & Communication Management gehen über einen Zeitraum von fünf Monaten im Rahmen einer Praxisarbeit der Frage nach, wie die Website für weitere Nutzungen ausgebaut werden kann.

Das FHM Praxisprojekt hat eine Laufzeit bis April 2015. Unter Leitung von Prof. Dr. Astrid Kruse, Dekanin im Fachbereich Medien der FHM, geht es um Fragen der crossmedialen Aufbereitung der Inhalte, des Sponsorings, um die Erschließung weiterer Zielgruppen, um PR-Aktivitäten sowie um eine öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, die für den 15. April 2015 geplant ist.

#### **Anerkanntes Projekt im Rahmen der Aktivitäten „800 Jahre Bielefeld“**

Das Projekt, das bundesweit Beachtung gefunden hat, ist ein anerkanntes Projekt im Rahmen der Aktivitäten „800 Jahre Bielefeld“. Die Liste der 200 Frauen ist beeindruckend. Bekannte Namen von Unternehmerinnen, Politikerinnen, Vertreterinnen bedeutender Institutionen, Künstlerinnen oder Schriftstellerinnen werden komplettiert durch die Namen von Frauen, die eher im Hintergrund gewirkt haben oder noch wirken. Die Lebensläufe dieser Frauen, präsentiert in Kurz- und Langfassung, sind eingebettet in historisch relevante Informationen zur Stadtgeschichte. Die Rubrik „Netzwerk“ dokumentiert die große Zahl an Vereinen, Institutionen, Verbänden und Netzwerken mit und für Frauen, die in Bielefeld aktiv sind.

Konzeption, Gestaltung und die technische Umsetzung lagen bei der Bielefelder Agentur Steuer Marketing & Kommunikation. Alle Dokumente wurden in Kooperation mit dem Stadtarchiv Bielefeld erstellt. Bernd J. Wagner M. A., Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld, konnte mehr als 30 Historikerinnen und historisch interessierte Autorinnen und Autoren gewinnen, die ehrenamtlich die Recherche- und Textarbeiten übernommen hatten. Die kommunikativen Aufgaben erledigt das Bielefelder Unternehmen ssd Kommunikation.

Das Projekt „unglaublich weiblich!“ wird getragen von einem Arbeitskreis, dem Frauen aus unterschiedlichen Verbänden und Institutionen angehören. Die Website wurde mit 15.000 Euro aus dem Topf von Bielefeld Marketing und dem Projektbüro „800 Jahre Bielefeld“ gefördert. Mehr als 60 Spenderinnen und Spender haben die besondere Art der Geschichtsschreibung unterstützt.

Als erste Sponsoren hatten sich bereits im Frühjahr 2013 die Bielefelder Unternehmen Textilkontor Walter Seidensticker, Mineralquellen Wüllner mit der Marke Carolinen, Cornelia Delius, Inhaberin von „Wohnen – Leben – Schenken“ und Villa Bozi, die Kanzlei Wolff & Graeser, der Gastro-Ausstatter Poggemeier und das Architekturbüro Susanne Crayen & Partner engagiert. 2014 wurde der Sponsorenpool deutlich ausgeweitet. Hinzu gekommen waren die Unternehmen Autocenter Gaus, Bartholomäus Fliesentechnik, Eurotex, fotodesignfreitag, Mestemacher, Hilde Schöppner Immobilienservice, MLP, SHS Consult, ssd Kommunikation, Steuer Marketing & Kommunikation, Tamaris/Wortmann KG und zeitweise.

[www.unglaublich-weiblich.de](http://www.unglaublich-weiblich.de)



Sie tragen die Verantwortung für das Bielefelder Projekt „unendlich-weiblich!“

(v. l.): Bernd J. Wagner vom Stadtarchiv Bielefeld, Ilse Buddemeier von der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, Adelheid Blecke, Agentur Steuer Marketing & Kommunikation, Susanne Schaefer-Dieterle, ssd Kommunikation.

Foto: Susanne Freitag, Bielefeld



**Ortstermin im Rathaus der Stadt Bielefeld:** Studierende des Masterstudiengangs Crossmedia & Communication Management der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld informierten sich im Gespräch mit Ilse Buddemeier über die Hintergründe des Projekts „unendlich weiblich!“. In Kooperation mit der FHM soll die Website im Frühjahr 2015 erneut massiv beworben werden.

Foto: FHM, Bielefeld

### Fragen beantwortet:

**Ilse Buddemeier**, Leiterin der Gleichstellungsstelle, Stadt Bielefeld

Tel: 0521/51-2016

Mail: [ilse.buddemeier@bielefeld.de](mailto:ilse.buddemeier@bielefeld.de)